

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 9. [1908]

Ramgut

14 IX.

Aussee Steyermark

mein lieber Arthur

5 ich war fehr froh, aus Ihrem Brief und noch ausführlicher durch Waffermanns
Berichte zu erfahren, einen wie guten friedlichen und erfüllten Sommer Sie
gehabt haben. Der meinige war vom Auguft ab nicht ganz fo gut. Ich habe von
der Luft im Engadin die mir nicht zuträglich war, eine Nervendepreffion mitgetra-
gen, oder Nervenirritation die besonders peinlich war, folange fie fich fozufagen
10 latent mit dem Normalen der Exiftenz mitfchleppte – und die fchließlich zu einer
ziemlich peinlichen Art von Krife führte, damit aber auch abzuklingen anfing, so
dafs ich nun hoffen kann den letzten Act der Comödie entweder hier oder auf
dem Semering oder in RODAUN mit fo viel Freiheit und Munterkeit zu Ende zu
bringen, als er feiner Natur nach braucht.

–

15 Ich habe damals, als es mir unanftändig erfchien, ein negatives Verhältnis zu
einer Ihrer Arbeiten zu verfchleiern, den Ausdruck »verftören« gewählt, weil er
mir keine Kritik zu enthalten, fondern nur eine fubiective Verfaffung des Lesers
auszumalen fchien. Aus Ihrem Brief fah ich dann, dafs das Wort leider Gottes für
Sie doch einen offensiven Beiklang gehabt hatte.

20 Wenn je ein Menfch in den andern hineinfchauen könnte, wenn Sie in mich hin-
einfchauen könnten im Augenblick wo ich etwa allein auf einem Spaziergang
oder in meinem Zimer an Sie denke, an Sie, worunter ich hier ein Gesamtwesen
aus dem lieben guten Menfchen und dem geiftigen Phantom, das hinter den
Arbeiten fteht, begreife – fo wäre die Möglichkeit dafs ein Wort von mir Ihnen
25 auch nur ein bischen wehthut, überhaupt ausgefchloffen.

Ich freue mich sehr auf Sie.

Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1588 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »08«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »293« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand
nummeriert: »300«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 240.

15 *damals*] siehe Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 24. 7. [1908]

Erwähnte Entitäten

Personen: Jakob Wassermann

Werke: Der Rosenkavalier, Der Weg ins Freie. Roman
Orte: Bad Aussee, Engadin, Ramgut, Rodaun, Semmering, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 9. [1908]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01789.html> (Stand 18. Januar 2024)